

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 69 (2007)

Heft: 5

Rubrik: Traktortechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geräteentlastung nutzen

Für eine optimale Gerätelführung und entsprechend wenig Grasnarbenbelastung sorgt eine funktionierende Gerätenteilung. Die Gerätenteilung soll regelmässig überprüft und das System richtig kalibriert werden. Mäheheiten, die nicht mit dem vollen Gewicht auf der Grasnarbe aufliegen, können mit weniger Kraftaufwand geschoben werden. Das zusätzlich auf die Fahrzeugachse übertragene Gewicht verbessert, vor allem bei leichteren Fahrzeugen, die Traktation.



Aus Italien stammt das Konzept des Wendetracs

Zukunftsvisionen

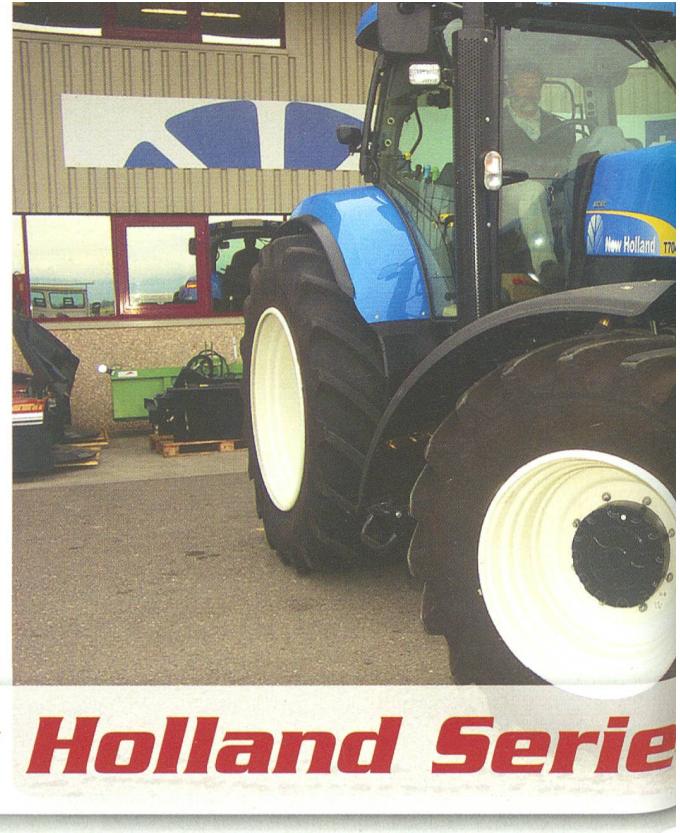
Handgeführte Motormäher erfordern körperlich anstrengende Arbeit. Für den Bediener kommt noch eine erhebliche Unfallgefährdung dazu. Die Vorstellung von einem übersichtlichen Plätzchen aus mit einem ferngesteuerten Motormäher seine Hände zu mähen, ist nicht ganz abwegig. Versuchsmaschinen von Irus, KommTek und Reform leisten ihre ersten Praxis einsätze und werden in einigen Jahren die Praxisreife erlangen. Auffallend ist ihre bisher noch bescheidene Arbeitsbreite zwischen 80 und 100 Zentimeter. Als Mähwerkzeuge dienen in den ersten Testphasen Schlegel- oder Sichel messer. Mulchvorsätze eignen sich allerdings nicht für die futterbauliche Nutzung von Hangflächen. Die Hangtauglichkeit solcher ferngesteuerter Mäher erreicht 45 Grad (100 Prozent). Mit 24000.– bis 38000.– Franken sind sie aber nicht speziell billig. ■

Fazit:

Das Mechanisieren des Mähens hat – abgesehen von der alten Motormäher generation – eine grosse körperliche Entlastung gebracht. In gleichem Mass ist aber die finanzielle Belastung gewachsen. Die Schlagkraft der eingesetzten Mechanisierung wird vielfach bei weitem nicht ausgenutzt. Für die Zukunft ist dem wirtschaftlich bedeutenden Aspekt der Maschinenauslastung weit grösseres Gewicht beizumessen.

Kraft und Eleganz des T7040.

Der Westschweizer NH-Verkaufsleiter Jean Krebs führt den leistungsstarken Schlepper bei der New Holland A-Vertretung Bovey SA in Payerne vor.



New Holland Serie

Was sich an der Bucher-Landtechnik-Hausmesse im Herbst angekündigt hat und europaweit zuerst an der AGRAMA präsentiert worden ist, feiert nun die Einführung im Schweizer Traktorenmarkt: Die New Holland-Traktorenserie T7000. Sie weist vier Modelle zwischen 165 und 210 PS auf und kommt aus dem New Holland-Werk in Basildon/England.

Text und Bilder: Ueli Zweifel

«Auf diese Serie haben wir lange gewartet», freut sich der Verkaufsleiter bei Bucher Landtechnik Ueli Peter. Angesiedelt im oberen Traktorleistungssegment, wecke sie insbesondere das Interesse der Lohnunternehmer. «Bislang hatten wir in dieser Grössenordnung, wenn nicht eine Angebotslücke, so doch nicht die besten Karten zum Ausspielen», kommentiert er gewisse Schwächen, die bei den Vorgängermodellen der TM-Serie aufgetreten sind. Im Gegensatz etwa zum Wechsel von der Serie TS/A zur Serie T6000, die im Zuge einer generell neuen Typenbezeichnung bei NH zu sehen ist, handle es sich beim Wechsel von der Serie TM zur neuen Serie T7000 um eine grundlegend neue Baureihe, ausgelegt auf ein Höchstmaß an «bewährter Qualität und Zuverlässigkeit», wie es im Werbeprospekt heißt. Noch nie habe man sich so viel Zeit genommen, um eine Traktorserie unter verschiedenen Grenzsituat onen auf Herz und Nieren zu testen.

Gegenwärtig werden vier T7000 in der Deutschschweiz und drei in der Westschweiz ausgeliefert, und bis Ende Jahr hat sich Bucher Landtechnik das hohe Ziel gesteckt, an die zwanzig T7000 und zehn T7500 (mit stufenlosem Getriebe) zu verkaufen. Dies in einem Markt von ca. 90 Traktoren dieser Grössenklasse in der Schweiz.

Die Schweizer Landtechnik hatte die Gelegenheit, den Vorführschlepper (ein T7040) bei

der New Holland-Vertretung Bovey SA in Payerne Probe zu fahren, sekundiert vom Westschweizer NH-Traktorenverkaufsleiter Jean Krebs.

Outfit

Das Outfit mit den gelb geschweiften Streifen und der Viersäulencabine lehnt sich ganz an die TS/A-Serie an. Wenn man die Motorhaube hochklappt, die sämtliche Aggregate des Motorblocks freigibt, fallen einem die kompakt angeordneten aber leicht zugänglichen Kühlerekte auf. Neue grössere Wabenflächen und die dynamische Beeinflussung des Luftstroms hätten die Kühlungseffizienz entscheidend verbessert, streicht Jean Krebs hervor. Die Temperatur des Getriebeöls beispielsweise habe sich im Vergleich zum Vorgängermodell um rund 20 °C senken lassen. Nicht einsehbar, aber doch dem technischen Fortschritt zuzuschreiben, ist die serienmäßig eingebaute, aktive Vorderachs federung «Terraglide II», die in Abhängigkeit von Traktorbelastung und Gaspedalbetätigung mittels Sensor und Steuerungselektronik die Ein federung variiert. Auch die von New Holland exklusiv angebotene Supersteer-Achse kann optional auf der T7000 Serie eingebaut werden.



Sämtliche Aggregate, die durch den Fahrer bedient oder interaktiv angesteuert werden, sind durch Can Bus, eine Art Datenautobahn, miteinander verbunden, was grosse Vorteile bei der Installation und im Wartungs- und Reparaturdienst bietet.

Mit 7900 kg Leergewicht und 12000 kg zulässigem Gesamtgewicht für alle Modelle wird nicht nur ein hervorragendes Leistungsgewicht von rund 30 kg pro PS oder ca. 45 kg /kW erreicht, sondern man ist auch mit der Zuladung von fünf Tonnen sehr gut bedient.

Motor

Angetrieben wird der T7000 von einem Motor aus der gemeinsamen Entwicklung von New Holland und Iveco. Er ist mit Common Rail-Einspritz- und Vierventiltechnik ausgerüstet und hat einen Hubraum von 6,6 Liter, verteilt auf 6 Zylinder. Dank der Einspritzelektronik entwickelt er einen Drehmomentanstieg von bis zu 45 % und eine maximale Konstantleistung über einen grossen Drehzahlbereich von 1600 bis 2200 Touren. Hinzu kommt die Überleistung (Power-Boost), gemäss Firmenangabe bis 27 kW oder 39 PS.

Vom neuen Motor darf man sehr positive Überraschungen beim Treibstoffverbrauch

erwarten. Obwohl in den Dokumenten nicht explizit angegeben, soll er vergleichsweise sehr tief sein. Bei den ART Traktortests erzielte das Vorgängermodell TM 190 (177 PS) einen Verbrauch von 25 g/kWh, einen sehr guten Wert, der nun dank neuer Motortechnik hoffentlich noch unterboten wird.

Getriebe

Beim Getriebe handelt es sich um ein 18-Gang-Lastschaltgetriebe + optional 1 Eco-tronic-Spargang für den Teillastbereich beim 40 km/h- statt dem 50 km/h-Modell. Der Fahrer erhält verschiedene Möglichkeiten und Automatikfunktionen für den Fahrmodus, bis hin zum selbsttägigen Schalten der Lamellenkupplungen zwischen 0 und 40 km/h. Das «Terralock»-System regelt die Zu- und Abschaltung des Allradantriebs bei unterschiedlichen Radeinschlägen in Abhängigkeit zur Fahrgeschwindigkeit. Die Schaltung des oft gebrauchten Reversiergetriebes erfolgt über einen Schalter links des Lenkrads, der wartungsfrei, weil ohne Berührung mit einem sog. Hall-Effekt-Sensor arbeitet.

Kabine

Die Kabine hat sich im Vergleich zu den Vorgängermodellen deutlich vergrössert, ebenso die berühmte Rundumsicht der TS/A Serie. Nicht nur der Fahrer sondern auch der Beifahrer hat eine sehr komfortable Sitzgelegenheit mit eingebauter Klimaanlage in der Konsole des Lenkrads. Die Lenkung reagiert sekundenschnell mit dem als Option erhältlichen «Faststeer»-System. Mit nur 69 dB(A) ist der Geräuschpegel in der Kabine ausserordentlich tief.

Hydraulik

Der Traktor verfügt auch über ein automatisches Vorgewendemanagement HTS (Head Turn System). In der linken Armlehne befindet sich der Joystick für die Fahrfunktionen und



Blick in die einladende Kabine.
Geräuschpegel: wohltuende 69 dB(A).

die Gerätebedienung: Über den Joystick können wahlweise zwei von insgesamt vier Heck-Steuerventilen bedient werden. Die Hydraulikpumpe für die Arbeitsgeräte fördert bis zu 120 beziehungsweise 150 Liter pro Minute mit dem Spezialaggregat «MegaFlow». Hinzu kommt die Ölförderleistung der Lenkpumpe mit 66 Liter pro Minute.

Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Die Zuverlässigkeit, mit deutlichen Qualitätsverbesserungen zum Beispiel hinsichtlich Verlängerung der Wartungs- und Ölwechselintervalle oder beim Kühlsystem bis hin zu verstärkten Hydraulikanschlüssen und sog. Hall-Sensoren für die Übertragung von Schaltvorgängen, und vor allem der tiefe Treibstoffverbrauch machen die neue T7000-Serie zu einer sehr wirtschaftlichen Alternative. Das Preisniveau für die neue Serie errechnet sich recht gut nach der Faustregel, wonach ein PS ca. 1000 Franken kostet (inkl. Mehrwertsteuer). Damit weist die Serie T7000 bestimmt ein sehr konkurrenzfähiges Preis-/Leistungsverhältnis auf. ■



TM 135 neben T7040:
ein total neuer Traktor steht vor uns.

Serie T7000 mit vier Modellen zwischen 165 und 210 PS: Motorleistung (kW/PS) bei Nenndrehzahl (ISO 14396-ECE R120)

Typen	T7030	T7040	T7050	T7060
Motorleistung	123 / 167	134 / 182	145 / 197	157 / 213
Motorleistung mit Power Boost	150 / 204	160 / 218	172 / 234	175 / 238
Drehmomentanstieg /mit Power Boost	45 / 35%	45 / 35%	37 / 30%	27 / 30%

Arnold Bertschy AG AB



Fortschrittlichste Technik und kompetenter Service für den modernen Stall

- Rohrmelkanlagen
- Melkstände
- Melkroboter
- Computerfütterungs- und Managementsysteme
- Aufstellungssysteme + Zubehör



BERA FULLWOOD

Arnold Bertschy AG 1792 Guschelmuth 026 6843456 www.bertschy-ag.ch

Hochdorfer Schleppschlauch-Verteiler



Kennen Sie einen kompakteren?

- platzsparend, sehr niedrige kompakte Bauform
- Verteilkopf • mit sehr genauer Gülleverteilung auch im Hang (FAT-Test)
- mit Exzenter-Cut Schneidsystem
- mit Fremdkörperabscheider
- mit kleinem Kraftbedarf



Hochdorfer
Technik AG

www.hochdorfer.ch

Siegwartstrasse 8
CH-6403 Küssnacht a.R.
Telefon +41(0) 41 914 00 30
Telefax +41(0) 41 914 00 31

MEA - JAUCHETECHNIK TOTAL



MEIER

MAEBI SUISSE

3236 Gampelen / BE

8450 Andelfingen / ZH

FAE Crushers - line ...

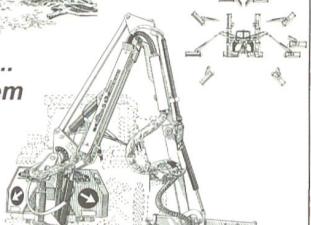
Steine-/Wegefräsen, Forstmulcher



- für Traktoren oder Bagger
- mit rotierenden oder festen Widia-Hämmer
- Arbeitsbreiten von 0.8 bis 3 m
- ab 50 bis 500 PS

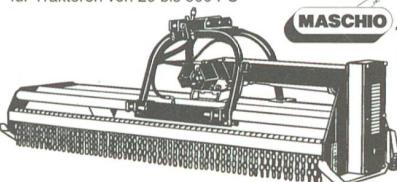
**Böschungen mähen ...
... für uns kein Problem**

- Weit aussen, ganz oben, tief unten hinter dem Traktorrad, links und rechts ... mit uns erreichen Sie jede Position!
- Super Arbeitsgeschwindigkeit mit den parallelgesteuerten Böschungsmähern
- für Traktoren von 20 bis 300 PS



MASCHIO -Mulchgeräte

Neu: ausschwenkbar



Von 1 bis 5.0 m, für Front- und Heckanbau, perfekte Schnitt- und Mulchqualität mit Auswurf über der Stützwalze, hydr. Seitenschub, zweifache, Gegenschneide

Tel. 032 312 70 30

www.aebisuisse.ch
Occasions-Markt

Feldspritzen

Hydr. Spritzbalken 8-24 m
TurboDrop-Injektordüsen
Frischwassertank

IP-Test



Ulrich Wyss AG
Zürichstrasse 11
4922 Bützberg

Pumpen wysspumpen@bluewin.ch
Spritzen Tel. 062 963 14 10
Motorgeräte Fax 062 963 14 20

GEBR. HERZOG

5075 HORNUSSEN

Tel. 062 871 28 23 / Fax 062 871 50 29
E-mail: Info@gebr-herzog.ch
www.gebr-herzog.ch



Q8 Oils

Hochwertige Schmierstoffe für Land- und Forstwirtschaft

Könner melken mit Verstand...



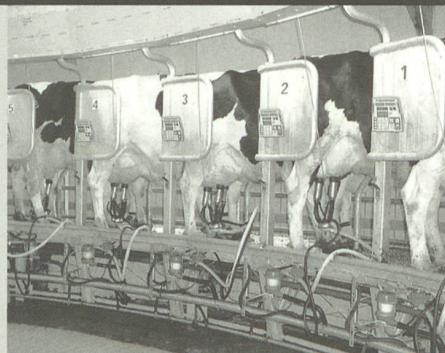
FULLWOOD

Innovativ, langlebig und wirtschaftlich in die nächste Generation investieren!

Sie planen eine Neuinvestition oder Modernisierung...
fordern Sie detaillierte Information
oder unverbindliche Beratung an.

LEMMER
FULLWOOD

Dirk Bechmann · Straussweg 1 · 6344 Meierskappel
Mobil (+41) 079/7062714 · Tel. (+41) 041/7903890
E-Mail: info@lemmer-fullwood.info



... denn es geht um mehr als nur um die Milch.